

## Referenten

### **Prof. Dr. rer. pol. Andreas Beivers**

Studiendekan Gesundheitsökonomie  
Hochschule Fresenius, München  
Ludwig Fresenius Center for Health Care,  
Management and Regulation  
HHL Leipzig Graduate School of Management

### **Katrin Blechschmidt**

Leiterin Leistungs- und Kostencontrolling  
der Rhön-Klinikum AG, Bad Neustadt an der Saale

### **Sigrid König**

Vorständin des BKK Landesverbands Bayern, München

### **Dr. med. Wolfgang Krombholz**

Vorstandsvorsitzender der  
Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, München

### **WP StB Thomas Rüger**

Partner, Audit  
KPMG, München

### **Bernhard Seidenath**

MdL, Stellvertr. Vorsitzender des  
Ausschusses für Gesundheit und Pflege, München

## Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Registrierung

Bitte registrieren Sie sich bis zum 22. Juni 2018 unter:

[www.kpmg.de/Gesundheitswirtschaft\\_MUC.html](http://www.kpmg.de/Gesundheitswirtschaft_MUC.html)

oder senden Sie eine E-Mail an:

[tmesanovic@kpmg.com](mailto:tmesanovic@kpmg.com)

Nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl erhalten Sie eine gesonderte Anmeldebestätigung.

## Veranstalter

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Ganghoferstraße 29  
80339 München

[www.kpmg.de](http://www.kpmg.de)

Hochschule Fresenius  
Fachbereich Wirtschaft und Medien  
Standort München  
Infanteriestraße 11a  
80797 München

[www.hs-fresenius.de](http://www.hs-fresenius.de)

Stiftung Münch  
Möhlstraße 9  
81675 München

[www.stiftung-muench.org](http://www.stiftung-muench.org)

## Ihre Ansprechpartner für fachliche Fragen

### **Thomas Rüger**

KPMG, München  
T 089 9282-4588  
[trueeger@kpmg.com](mailto:trueeger@kpmg.com)

### **Annette Kennel**

Stiftung Münch, München  
T 089 4524-5190  
[ak@stiftung-muench.org](mailto:ak@stiftung-muench.org)

## Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

### **Tea Mesanovic**

KPMG, München  
T 089 9282-1883  
[tmesanovic@kpmg.com](mailto:tmesanovic@kpmg.com)

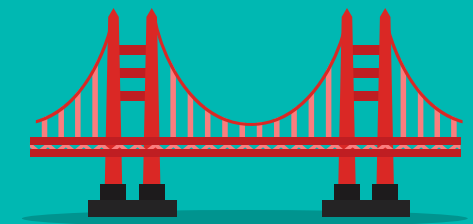
Bitte stellen Sie vor Annahme unserer Einladung sicher, dass Ihre Teilnahme in Übereinstimmung mit den für Sie gegebenenfalls geltenden internen Compliance-Vorschriften Ihres Unternehmens/Ihrer Gesellschaft erfolgt.

© 2018 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Printed in Germany. Der Name KPMG und das Logo sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.



# 5. Dialog Gesundheits- wirtschaft Bayern

## Brücken bauen durch hybride Vergütungsformen



In Kooperation mit



# 5. Dialog Gesundheits- wirtschaft Bayern

**Freitag, 29. Juni 2018**

im Audimax der Hochschule Fresenius München  
Infanteriestraße 11a  
80797 München

## Programm\*

- 9.30 Uhr Begrüßung  
Thomas Rüger  
Annette Kennel  
Prof. Dr. rer. pol. Andreas Beivers
- 9.45 Uhr Neue Vergütungsansätze aus  
Sicht der Betriebskrankenkassen  
Sigrid König
- 10.15 Uhr Hybride Vergütungsmodelle als  
Chance für den ambulanten Bereich  
Dr. med. Wolfgang Krombholz
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr Innovative Versorgungs- und Vergütungs-  
modelle als Chance für Kliniken  
Katrin Blechschmidt
- 11.45 Uhr Podiumsdiskussion  
Bernhard Seidenath
- Moderation  
Prof. Dr. rer. pol. Andreas Beivers
- 12.30 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung  
Thomas Rüger
- 12.45 Uhr Ende der Veranstaltung und Get-together

## Veranstaltungsinhalt

Die sektorale Trennung des deutschen Gesundheitssystems – in der Kapazitätsplanung wie in der Vergütungssystematik – trägt wesentlich dazu bei, dass Effizienzpotenziale nicht ausreichend realisiert werden können. Hybride Vergütungsmodelle sollen dazu beitragen, vergleichbare ambulante und stationäre Leistungen gleich zu vergüten. Der aktuelle Koalitionsvertrag macht deutlich, wie bedeutsam der gesundheitspolitische Wille ist, die Sektorengrenzen zu überwinden und durch neue Vergütungsformen einen großen Schritt voranzukommen. Die bestehenden Chancen und Risiken wollen wir mit hochkarätigen Akteuren des Gesundheitswesens diskutieren.



\*Änderungen vorbehalten